

## Prag – die goldene Stadt

Von Do. 29.06 – So. 02.07.2023

*Die Goldene Stadt an den Ufern der Moldau zieht seit dem 14. Jh. Menschen aus allen Himmelsrichtungen in ihren Bann. Unter Karl IV. war Prag bereits eine der bedeutendsten europäischen Metropolen. Hier wurde 1348 die erste deutsche Universität gegründet. Von Prag aus begann sich unter Jan Hus der Geist der Reformation seinen Weg zu bahnen, und wer wüsste nicht, dass der Fenstersturz in der Prager Burg den Dreißigjährigen Krieg einleitete? Heute hat Prag wieder seine bedeutende Position im Zentrum Europas eingenommen. Fasziniert reiben sich die Besucher aus aller Welt die Augen, wenn sie vor den prächtigen Zeugnissen einer glanzvollen Vergangenheit stehen, auf Plätzen und in Gassen, wo einst Rabbi Löws „Golem“, Haseks „Schwejk“ und Kafkas „Josef K.“ geboren wurden. Prag hat es wahrhaftig verdient, zu den schönsten Städten der Welt gezählt zu werden.*

**Donnerstag, 29.06.2023:** Abfahrt in Aschaffenburg um ca. 06.00 Uhr (weitere Zustiege auf Anfrage möglich). Fahrt über die Autobahn Würzburg – Schweinfurt zum Grenzübergang nach Schirnding und dann weiter nach Marienbad. Die verhältnismäßig junge Kurstadt entstand am Anfang des 19. Jhd. in einem Tal, wo viele ausgezeichnete Heilquellen entspringen, die den Leuten aus der Umgebung jedoch schon seit dem 13. Jhd. bekannt waren. Im Jahre 1805 ließ der Ordinarius vom Kloster Tepla Dr. Josef Nehr neben der Kreuzquelle an der Stelle der ursprünglichen hölzernen Hütte das erste gemauerte Haus genannt "Zur Goldenen Kugel" für die



Kurgäste bauen. Der Zustrom von Kurgästen hatte bald eine rege Bautätigkeit zu Folge. Auf den Grundstücken des Klosters Tepla entstand bald eine Ortschaft, die im Jahre 1818 zum öffentlichen Kurort erklärt wurde. Zwischen den Jahren 1817 und 1823 entstand eine malerische Parkstadt mit Empirehäusern, Pavillons und Wandelhallen. Es kamen viele bedeutende Persönlichkeiten, Prinz Friedrich von Sachsen, später sind auch Mahler, Nietzsche, Kafka, der russische Zar Nikolaus II., Kaiser Franz Josef II und Johann Wolfgang von Goethe - der sich hier nochmal mit 74 Jahren unsterblich in die 19jährige Ulrike von Levezow verliebte – waren hier Gast. Nach einem Aufenthalt fahren wir weiter über Střibro (Mies) und Pilsen nach Prag. Abendessen im Hotel. Übernachtung.

**Freitag, 30.06.2023:** Die meisten berühmte Orte der Altstadt lernen wir heute Morgen bei einem Spaziergang durch die Prager Altstadt kennen. Wir streifen durch das historische Zentrum, entlang zum großen Teil früher die Züge der tschechischen Könige und Königinnen zur Krönung in den St.-Veits-Dom auf die Prager Burg zogen. Die Altstadt betreten wir durch den Pulverturm, anschließend geht es durch die Zeltnergasse zum Altstädter Ring, wo am Altstädter Rathaus die wertvolle astronomische Uhr schon seit mehr als sechshundert Jahren die Zeit misst. Von hier aus führt



der Königsweg weiter über den Kleinen Ring und durch die Karls-gasse zum Areal des Klementinums bis zum Altstädter Brückenturm. Von dort betreten wir die Karlsbrücke. Die Karlsbrücke verbindet die Altstadt mit der Kleinseite. Ihre Errichtung wurde durch den tschechischen König und Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, Karl IV, initiiert und begann im Jahre 1357. Leitender Architekt war Petr Parléř der auch für der St. Veitsdom verantwortlich zeichnete.



Es wird erzählt, dass damals Eidotter in den Mörtel gemischt wurde um die Konstruktion der Brücke zu verstärken. Am Nachmittag kann man selbständig die Stadt erkunden, evtl. mit der Metro zum Vyšehrad fahren, alten Legenden nach der älteste Sitz der tschechischer Fürsten. Vom felsigen Vorsprung oberhalb der Moldau bietet sich ein einzigartiger Ausblick auf Prag. Hier befinden sich u.a. die neugotische Kirche St. Peter und Paul und die nationale Begräbnisstätte „Slavín“ mit den

Grabstätten von Bedřich Smetana und Antonín Dvořák. Wie wäre es am Abend mit einem Konzert (nicht enthalten)? Übernachtung

**Samstag, 01.07.2023:** Am Vormittag besichtigen wir die Sehenswürdigkeiten auf dem Prager Burgberg: Loreto-Wallfahrtskirche, Vladislavsaal (Prager Fenstersturz), St. Georgsbasilika, das Goldenes Gässchen und den Hradschin mit dem Veitsdom. Im 10 Jahrhundert begann der Bau einer Kirche an dieser Stelle. Als Prag im 14 Jahrhundert zum Erzbistum wurde, musste eine große repräsentable Kathedrale her. Also begann 1344 der Bau des Veitsdoms. Der gotische Bau wurde zu Beginn vom französischen Dom-Baumeister Matthias von Arras geleitet, später folgten ihm viele weitere Baumeister. Erst 1420 waren Chor und Grundstock des Hauptturms fertig. Endgültig beendet wurden die Bauarbeiten erst 1929. Den Burgbezirk verlassen wir indem wir durch verschiedene Gärten zur Kleinseite hinunter wandern und weitergehen bis zum „Prager Jesulein“. Die Kirche Maria vom Siege auf der Kleinseite wirkt auf den ersten Blick etwas karg, birgt aber einen Schatz, den Millionen von Menschen auf der ganzen Welt bewundern. Denn jedes Jahr kommen Hunderte Gläubige hierher, um der Statue des Prager Jesuskinds, auch bekannt als Bambino di Praga, ihre Ehre zu erweisen. Sie kommen voller Hoffnung, bitten um Hilfe, Heilung und Frieden, andere kehren zurück, um zu dankn. Vielleicht wird ja auch unser geheimster Wunsch erhört? Der Nachmittag und der Abend stehen für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung.



**Sonntag, 02.07.2023:** Nach dem Frühstück verlassen wir Prag und fahren durch Böhmens Hain und Flur nach Karlsbad Es ist überliefert, dass Karl IV. einst eine Jagdexpedition in die Wälder der hiesigen gebirgigen Gegend und ihre Täler unternahm, in denen heute heiße Quellen sprudeln. Damals wimmelte es hier regelrecht von Wild. Bei der Jagd setzte einer seiner Jugendhunde einem Stück Wild

nach. Bei der Hatz fiel er aber in einen Tümpel, aus dem heißes Wasser sprudelte. Kaiser Karl IV., der sofort über dieses Ereignis unterrichtet worden war, soll das Wasser sofort selbst ausprobiert haben (an seinem verletzten Bein), wobei er schnell Linderung und Besserung verspürte. Der Herrscher frohlockte und ordnete bald darauf an, dass dieser Ort besiedelt werden soll, indem rings um die Quelle Häuser gebaut werden. Der Aufschwung ließ nicht auf sich warten. Karlsbad wurde immer häufiger zum Schauplatz bedeutender gesellschaftlicher Treffen. Beethoven, Franz Joseph I., Chopin, Mozart, Goethe und vielen anderen mehr trugen zum Aufschwung bei. Danach Weiterfahrt noch Loket (Elbogen). In der landschaftlich reizvollen Umgebung, auf einem Granithügel, liegt die Stadt Elbogen an der Eger, überragt von der malerischen Burg. Nach einem kleinen Bummel durch den Ort, in dem Goethe während seinen Böhmenreisen oft übernachtete, fahren wir über Eger – Bad Berneck – Bamberg - Würzburg nach Aschaffenburg zurück.

### **Unsere Leistungen:**

- ✓ Fahrt im Premium-PanoramaClass-Reisebus mit Klimaanlage, WC, Bordküche etc.
- ✓ 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im \*\*\*\*sup. Hotel Diplomat
- ✓ 1 x Abendessen als Buffet im Rahmen der Halbpension
- ✓ halbtägige Führung unter sachkundiger Leitung (Prager Altstadt) am 2. Tag
- ✓ halbtägige Stadtführung (Prager Burgberg und Kleinseite) am 3.Tag
- ✓ Eintritte Prager Burg (St. Veitsdom, Vladislavsaal, Goldenes Gässchen, St. Georgsbasilika, Daliborkaturm)
- ✓ Eintritt in die historischen Gärten unterhalb der Burg
- ✓ Besichtigung der Kirche Panna Marie Vitezna (Prager Jesulein) auf der Prager Kleinseite
- ✓ Alle Ausflüge lt. Programm
- ✓ Örtliche Fremdenverkehrsabgabe
- ✓ Sonstige weitere Eintrittspreise sind im Personenpreis nicht enthalten. Preisanpassungen durch Erhöhungen der MwSt. oder der Treibstoffkosten müssen wir uns gemäß unserer Vertragsbedingungen vorbehalten. Personalausweis oder Reisepass ist erforderlich

### **Unser Hotel:**

Die Unterbringung erfolgt im 4-Sterne-superior-Hotel Diplomat, gelegen zentrumsnah in Prag. Eine Metrostation & Straßenbahnstation befinden sich vor dem Hotel. In rund 15min sind Sie im Zentrum. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Bad/DU, WC, Telefon und Farb-TV.

### **Hinweis:**

- Empfehlenswert ist unbedingt der Abschluss einer Reiserückversicherung mit Covid-19 Schutz. Wir bieten diese Reiseversicherung der ERGO mit dem RundumSorglos-Schutz und zusätzlich dem Ergänzungs-Schutz Covid-19 an. (wir beraten Sie gerne).
- Teilnehmer gebucht im halben Doppelzimmer/Kabine zahlen bei Stornierung des Zimmerpartners den Einzelzimmerzuschlag!
- Die Ausschreibung basiert auf den zur Zeit gültigen Vorschriften.
- Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Preisanpassungen durch Erhöhung der MwSt., Treibstoff-(Diesel) kosten, CO2-Zuschlag etc. müssen wir uns vorbehalten.
- Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt empfehlenswert

### **Unser Preis:**

- ✓ Im Doppelzimmer pro Person: € 395,-
  - ✓ Im Einzelzimmer pro Person: € 515,-
- Mindestteilnehmer: 30

Copyright der Fotos by Wolf-Ost-Reisen

## Teilnahmeerklärung

bitte ankreuzen und zurück auf dem Postweg oder an [busreisen@kvg-mobil.de](mailto:busreisen@kvg-mobil.de)

Kahlgrund-Verkehrsgesellschaft mbH  
Herr Schmidt  
Am Bahnhof 12  
63825 Schöllkrippen

### Prag – die goldene Stadt

Vom 29.06. bis 02.07.2023

An der Reise nehme ich / nehmen wir teil

Name:	Name:
Vorname:	Vorname:
Geburtsdatum:	Geburtsdatum:
Tel.Nr. privat:	Tel.Nr. privat:
Mailadresse:	Mailadresse:
PLZ, Ort: Straße, Nr.	PLZ, Ort: Straße, Nr.

Doppelzimmer:  Preis: € 395,- pro Person

Einzelzimmer:  Preis: € 515,- pro Person

.....  
Datum, Unterschrift

.....  
Datum, Unterschrift

**Ich/wir haben die Reiseanmeldung/Reiseausschreibung/Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen und akzeptiert.**